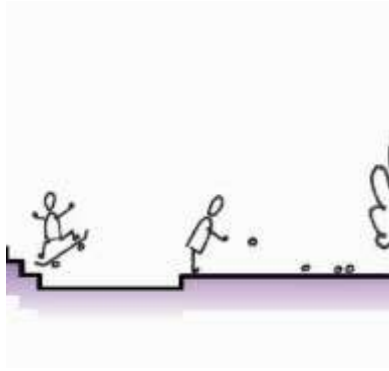


Dorfmoderation Ortsgemeinde Kehrig 2022



Arbeitsgruppe Jugendliche und Kinder, 05.10.2022

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

Geplantes Thema des Abends war „Jugendliche und Senioren. Unter den Anwesenden war niemand, der zum Thema „Senioren“ einen Beitrag leisten konnte, daher wurde das Thema verschoben und der Abend inhaltlich den Anliegen der Jugendlichen gewidmet.

Die anwesenden Vertreter der Jugendlichen äußerten sich insgesamt überwiegend zufrieden mit der Situation in Kehrig.

Bei zahlreichen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft sind Jugendliche beteiligt: z.B Kirmes, „Mini-Ochsen“, Kulturwerkstatt

Wichtigstes Thema waren das Angebot an Treffpunkten für Jugendliche.

Während der warmen Jahreszeit gibt es hierfür mehrere Möglichkeiten:

- Sitzplatz vor dem Bürgerhaus
- Sitzplatz vor der Tennishütte
- Sitzplatz vor der Mehrzweckhalle
- Bänke im Dorf und am Dorfrand
- Bauwagen auf einem Privatgrundstück (im „Mückenstück“)

Schwierig hingegen ist es in der kalten Jahreszeit.

Ein früher als Treffpunkt nutzbarer Raum in einem Seitenanbau an der Mehrzweckhalle steht derzeit nicht zur Verfügung.

Dieser Raum wird gleichzeitig vom Dart-Verein genutzt, und zwar Dienstags und Donnerstag. Die Jugendlichen durften den Raum Montags, Mittwochs und Freitags nutzen. Die damaligen Öffnungszeiten waren zunächst von 16 bis 19 Uhr. Der Schlüssel wurde von Eltern verwaltet, die jeweils auf- und wieder abschließen mussten.

Dieser „Schlüsseldienst“ bereitete für die Betroffenen Schwierigkeiten aus zeitlichen Gründen.

Auch die genannten Öffnungszeiten erweisen sich als ungünstig, da in der Regel weder Schüler noch Azubis zu dieser Uhrzeit am Nachmittag bereits Freizeitaktivitäten nachgehen können.

Letztendlich wurde den Jugendlichen jedoch die Nutzung untersagt, nachdem es mit auswärtigen Gästen eine Auseinandersetzung gab, die nicht ganz friedlich endete.

Die anwesenden Jugendlichen berichteten, das im Anschluß an den Vorfall gemeinsam der Raum geputzt und aufgeräumt wurde. Auch sei ausführlich diskutiert worden wie es dazu kommen konnte und wie in Zukunft derartige Zwischenfälle vermieden werden könnten.

Dorfmoderation Ortsgemeinde Kehrig 2022

Daher tragen die Anwesenden die Bitte um eine „zweite Chance“ vor.

Außerdem wird der Wunsch geäußert, wieder öfters den „Plattkurs“ zu veranstalten. Hierfür wird um Unterstützung durch die Ortsgemeinde gebeten.

Aus Sicht der Dorfmoderation ist der Wunsch nach einem Treffpunkt für die kalte Jahreszeit sehr nachvollziehbar.

Der Wunsch nach Wiederholung des „Plattkurs“ ist ausdrücklich zu begrüßen. Hierin zeigt sich die Verbundenheit und die Bereitschaft zum Engagement für das Dorf. Dies verdient höchste Wertschätzung.

In der Diskussion wurden auch die Probleme bei längeren und späteren Öffnungszeiten, Vorgaben des Jugendschutz, Versicherung, Alkoholgenuß etc. erörtert.

Es wird vereinbart, dass die Jugendlichen selbst eine Haus- und Benutzungsordnung zusammenstellen. Sobald diese im Entwurf vorliegt, nehmen sie direkt oder über den Ortsbürgermeister mit der Moderatorin Kontakt auf um einen weiteren Besprechungstermin zu vereinbaren.

Weitere Projektvorschläge:

- Im Zusammenhang mit dem „Plattkurs“ könnte gemeinsam eine „Spurensicherung“ entwickelt werden, hierbei werden Senioren von den Jugendlichen zu Geschichten des Dorfes interviewt.
Ein weiterer Vorschlag aus der Reihe der Senioren, ist einen Handyworkshop zu organisieren, bei dem Jugendliche den Senioren die Nutzung von Smartphones erklären.
- Die beiden Anregungen, Spurensicherung und Smartphoneworkshop werden ebenfalls im nächsten Treffen diskutiert.
- Von den Anwesenden Erwachsenen, Eltern von Kindern im Alter zwischen Kleinkind und Jugendlichen, wurde der Wunsch um verbesserte für diese Altersgruppe Angebote vorgetragen. Genannt wurden z.B. eine „Langkletterwand“, ein Fahrradparcour und ein zweites Tor auf dem Bolplatz.
- Diese Idee könnte als Projekt in das fortzuschreibende Dorferneuerungskonzept aufgenommen werden, evtl. ist bei Einsatz von Eigenleistung eine relativ zeitnahe Realisierung denkbar. Aus Sicht der Dorfmoderation wird angeregt, über die Ausgestaltung als „Mehrgenerationenplatz“ nachzudenken. (Aufenthaltsbereiche für Senioren und Kinder, z.B. Großeltern und Enkel und auch Eltern mit Kindern verschiedener Altersstufen)

Eva Steinberger-Heisen